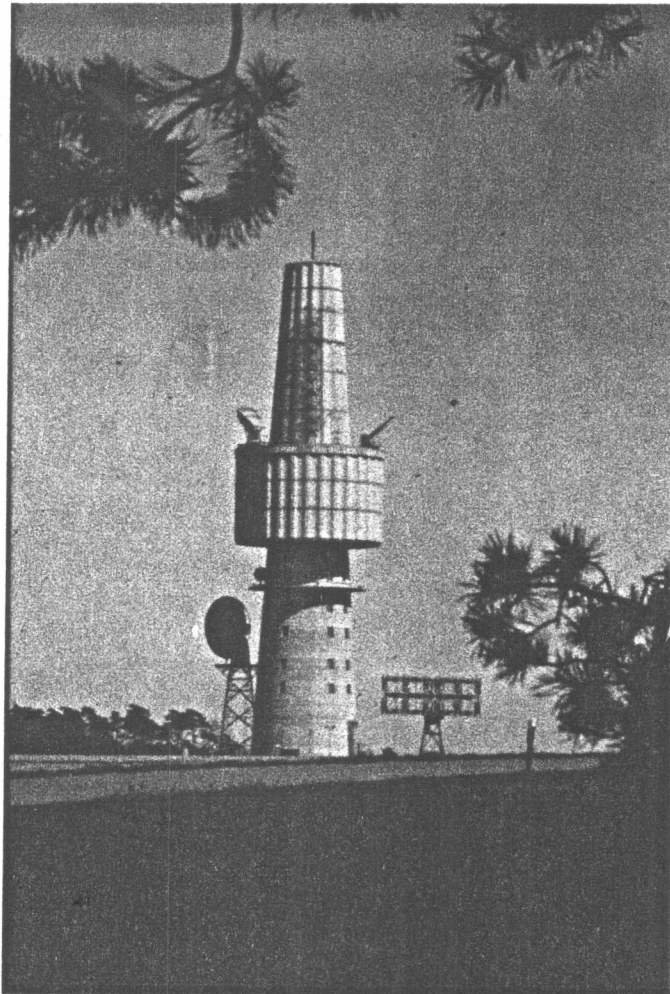


WERDEGANG UND TECHNISCHE DATEN

DER FERNMELDESTELLE THURAU

(II. Zug der FmKp 945)



Bevor die Fm-Stelle THURAU ("ein Bundeswehrturm mit Heeresanteilen") im Spätsommer 1967 fertiggestellt wurde, "kämpften" bereits EloKa-Soldaten des FmBtl 120 in unmittelbarer Nähe der jetzigen Fm-Stelle.

Es begann eigentlich 1961/1962 mit längeren Herbstübungen des FmBtl 120 ROTENBURG/Wü., mit Zentrum und "Befehlsstelle-Sägewerk-THURAU" sowie in deren näheren Umgebung. Die alten "EloKaler" werden sich sicher noch gut an diese EloKa-Übungen der ersten Stunde zurückerinnern können.

...

Soldaten der 3./FmBtl 120 richteten ab 1962 auch erste grenznahe mobile Fm-Stellen (FmAufkl- und EloAufklTrupps) in der näheren Umgebung von THURAU ein und führten die Erfassung aus folgenden Stellungen durch:

- H Ö B E C K (PEVESTORF PD 6489)
bis 31.08.1967
- C L E N Z E (Höhe 122,7 PD 3260)
bis 13.04.1967 (mit Unterbrechungen)
- T H U R A U E R B E R G (PD 5167)
bis 15.02.1965

Anm.: - Die Unterkunft vorstehender mobiler Fm-Stellen bestand aus Feldhäusern, das Personal wurde in unregelmäßigen Zeitabständen gewechselt.

- Hier nur einige Dienstgrade der 3./FmBtl 120, die in o.a. Fm-Stellen im Wechsel als Einsatzleiter fungierten:

HptFw Raabe, HptFw Weber, HptFw Bamesberger,
HptFw Kuppe

In der neuen Fm-Stelle THURAU wurden am 01.09.1967 das 5. und 9. OG durch Teile der 3./FmBtl 120 belegt und FmAufkl-Erfassung mit festem Erfassungsauftrag durchgeführt.

Geräteausstattung und weitere wichtige

Daten der Fm-Stelle T H U R A U :

01.09.1967: 5. OG mit TG-Auswt/FSchr-Stelle
und Fm-Werkstatt:

Geräteausstattung: 2 T-100 FSchr-Masch.
1 LORENZ-Mischer
1 UHER-4000A
1 Fm-Werkzeugsatz

9. OG mit Erfassungsplätzen (VHF/UHF)
und Übersetzer-/Auswt-Plätzen:

Geräteausstattung: 10 Empfänger E-148/149
14 UHER-4000A
6 Panorama - Anzeigegeräte
1 Wellenanzeiger
1 4K-TF-Gerät
3 Ant. RC-292
6 Ant.-Verstärker/-Verteiler V-122
2 YAGI-Ant. (H/V) mit Drehsystem

Personalstärke: ca. 35 Soldaten

Einsatzleiter: HptFw Hendler (3./FmBtl 120)
(bis 31.03.1970)

1970: Modifizierung der Antennenanlage VHF:

- 2 Reusenantennen mit Reflektoren
- 1 Antennenschrank

08.01.1973:

Verlegung von Teilen der FmAufklAuswtGrp
(VHF/RiFu) von ROTENBURG/Wü. nach
THURAU und Beginn der FmAufklAuswt am
09.01.1973 (vorerst nur VAW).

Personalstärke gesamt: ca. 50 Soldaten

Einsatzleiter: HptFw Hendler/HptFw Kelm
(1971-1973) (3./FmBtl 120) im Wechsel

01.04.1974:

Mit Aufstellung der FmKp 945 wurde ab diesem
Zeitpunkt die FmEStelle THURAU zum II. Zug
der Kompanie.

Einsatzleiter : Olt Huth
(ab 08.01.1973)

01.12.1974:

Inbetriebnahme des FmAufklPl - P - mit
PLATH - Peiler - SFP - 2000 und Fernbedienung:

Personalstärke : ca. 60 Soldaten

I. Quartal 1975:

Inbetriebnahme UHF-2-Platz (PPM-Anlage)

1977:

Inbetriebnahme Ant.-Kreisgruppen-System
(20-1000 MHz)

I. Quartal 1980:

Inbetriebnahme UHF-3-Platz

Personalstärke 1981 - 1984: ca. 75 - 105 Soldaten

